

Protokoll der 2. Sitzung des Elternbeirates im Schuljahr 2004/2005 am 23. 02. 2005

1. Begrüßung

Einladung zu EB-Sitzungen künftig auch durch E-Mail. Verteilung in Schule manchmal problematisch .

2. Arbeitskreise der SMV

Die Vertreter der SMV stellten ihre AK's vor:

3. Bericht der Schulleitung

Herr Drocur berichtete, dass in der Schule bereits diverse **Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen** durchgeführt wurden u.a. verbesserte Beleuchtung Musiksaal, neue Möblierung in Chemie- und Biologieräumen. Die Sanierung der Toilettenanlagen muss wegen vorrangiger Brandschutzmaßnahmen möglicherweise vorläufig ausgesetzt werden.

Die **See-Sanierung** ist bereits in der Realisierungsphase, soll bis zu den Sommerferien soweit abgeschlossen sein

Der Antrag auf **Ganztageschule** zurzeit beim Kultusministerium, eine Entscheidung wird für Mai / Juni erwartet.

Vertretung für erkrankte Lehrkräfte kann nur bei einer voraussichtlichen Krankheitsdauer von mindestens 4 Wochen beantragt werden (Vorlauf mind. 2 Wo.)

Bei **außerschulischen Veranstaltungen** stellt sich zunehmend das Problem der Finanzierung. In diesem Zusammenhang erbat Frau Teltscher-Hornung dringend Spenden für die Elternkasse.

Herr Dr. Derndinger stellt die reformierte Oberstufe vor (seit dem Schuljahr

2002/2003), im letzten Jahr wurde das 1. Abitur. Die wichtigsten Neuerungen sind:

Aufhebung der Klassenverbände, Zusammenführung in Kursen Ablösung des Notensystems durch ein Punktesystem, Unterteilung in Kernkompetenz-, Profil- und Neigungsfächer, Einführung eines verpflichtenden Fächerkanons.

4. Ihre Meinung ist gefragt! Erste Erfahrungen mit G8 – Reduktion der Klassenarbeiten in den Kernfächern – GFS – Unterricht in Doppelstunden ?

Bei Meinungsumfrage durch Schülervertreter sprachen sich 62% der Schüler der Klassen 5-11 für Doppelstunden aus. Endgültige Entscheidung in GLK.

Erste Erfahrungen mit G8“ wurden genannt: Negativ: größere Stofffülle z.B. in Englisch und gewöhnungsbedürftiges neues Mathebuch. Positiv: vernetzter Unterricht und gute Teamarbeit der Lehrer.

Problem: doppelte Abiturjahrgänge 2012. AK soll gegründet werden.

Reduktion der Klassenarbeiten in den Kernfächern erfordert geändertes Lernverhalten

5. Aktuelles aus den Arbeitskreisen

AK Internet bittet um Informationen der übrigen AK` s.

AK Schulentwicklung arbeitet an der Entwicklung neuer Methodenbausteine

AK Unterrichtsversorgung überlegt Möglichkeiten der „verlässlichen Unterstufe“ evtl. mit Elternhilfe. Gespräch mit Schulleitung.

AK Verkehr hat zwei Projekte durchgeführt: Fahrradkontrolle mit Hilfe der Polizei - ist regelmäßig zweimal jährlich geplant. Bustraining mit den 5. Klassen – soll jeweils mit den neuen 5ern durchgeführt werden

6. Leitbild des SGH

Kernsatz des Leitbildes ist:

Unsere Schule erzieht zu
mündigen und
verantwortungsvollen
Persönlichkeiten.

Kopien des Leitbildes lagen aus, ein neuer AK hat sich u.a. das Leitbild zum Thema gemacht.
Wie kann das Leitbild umgesetzt werden.